

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2021  
18.-19. Juni

**Antrags-Nr.: 1.2.12**

**Thema: Assistierende ambulante Versorgung pflegebedürftiger und erkrankter Menschen stärken unter besonderer Berücksichtigung des ländlichen Raumes**

**Antragsteller: AWO BV Hannover e.V.**

1 **Die Bundeskonferenz möge beschließen:**

2

3 Assistierende ambulante Versorgung pflegebedürftiger und erkrankter Menschen  
4 stärken unter besonderer Berücksichtigung des ländlichen Raumes.

5

6 **Begründung:**

7

8 Je mehr Entlastung und Unterstützung ältere, pflegebedürftige und erkrankte Men-  
9 schen in ihrem privaten Wohnumfeld erhalten, desto länger kann ein Umzug in eine  
10 stationäre Einrichtung vermieden werden. Im Vorfeld und begleitend zur häuslichen  
11 Pflege zählen hierzu auch assistierende Betreuungs- und Entlastungsangebote so-  
12 wie Hilfen im Haushalt nach SGB V XI.  
13 Für Leistungserbringer ist eine auskömmliche Organisation dieser Hilfen bei den der-  
14 zeitigen Vergütungssätzen kaum, in der Fläche aufgrund entstehender Fahrtkosten  
15 und -zeiten nicht möglich. Gerade in der Fläche fehlen derzeit assistierende Betreu-  
16 ungs- und Entlastungsangebote – ähnlich wie häusliche Pflege überwiegend aus Re-  
17 finanzierungsgründen. Eine auskömmliche Vergütung der Dienstleistungen ein-  
18 schließlich der anfallenden Fahrtzeiten und Fahrtkosten hilft der Versorgung in der  
19 Fläche und der Vermeidung bzw. Verzögerung von anfallenden Kosten stationärer  
20 Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen.

**Empfehlung der Antragskommission:**

Annahme

**Beschluss:**

- Nichtbefassung
- Annahme
- Überweisung an das Präsidium
- Ablehnung